

1. Spieltag Rückrunde Saison 2011 / 2012

Bezirksklasse 6: JTTC Hochneukirch : CVJM Kelzenberg I 0:9

Beim abgeschlagenen Tabellenletzten gelang der Kelzenberger Bezirksliga-Mannschaft ein 9:0 Kanter Sieg. Lediglich Heinrich Winkler gegen die gegnerische Nr.1 und Ersatzspieler Matthias Moesges mussten je einen Satz abgeben. Insgesamt war es trotz der deutlichen Favoritenrolle des CVJM eine überraschend klare Angelegenheit. Elmar Brunn gab in seinem Einzel nur 10 Punkte ab; Frank Finken toppte diese Leistung sogar noch und überließ im letzten Einzel des Abends seinem Gegner nur 6 Bälle.

Dieses Lokalderby war kein Maßstab für den weiteren Rückrundenverlauf, aber ein mehr als souveräner Einstieg nach der Winterpause für die 1.Herren des CVJM.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Elmar Brunn (1), Heinrich Winkler (1), André Buntenbroich (1), Frank Jansen (1), Frank Finken (1), Matthias Moesges (1)

im Doppel: Elmar Brunn / Frank Jansen (1), Heinrich Winkler / Frank Finken (1), André Buntenbroich / Matthias Moesges (1)

Kreisliga: CVJM Kelzenberg II – BV Neuss-Weckhoven 9:3

Im Duell der Tabellennachbarn gelang den Kelzenbergern trotz drei Ersatzspielern ein ungefährdeter 9:3 Erfolg. Dies wurde aber dadurch begünstigt, dass sich die Nr.1 des Gegners beim Einspielen eine Bänderdehnung im Knöchel zuzog und seine Spiele abschenken musste. Allerdings spielten die Spieler des CVJM auch großartig auf. Frank Finken drehte gegen Schaufelberger nach klar verlorenem ersten Satz das Spiel und blockte die Schüsse des Gegners immer unerreichbarer zurück. Nur das untere Paarkreuz der Kelzenberger – normalerweise zwei Klassen tiefer angesiedelt – musste sich im Einzel und dem gemeinsamen Doppel geschlagen geben.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Torsten Brunn (2), Ralf Maywald (2), Frank Finken (2), Heinz Peter Conen (1)

im Doppel: Torsten Brunn / Ralf Maywald (1), Frank Finken / Heinz Peter Conen (1)

2.HKK 1: TTC BR Frimmersdorf-Neurath II - CVJM Kelzenberg III 5:9

Erfolgreiche Revanche für die im Hinspiel erlittene einzige Niederlage der 3.Herren. In Bestbesetzung verdienten sich die Kelzenberger mit einer ansprechenden Leistung den Sieg in Frimmersdorf. Aber es war kein Selbstläufer, die Gastgeber gehören schon zu den besseren Teams in dieser Klasse. Immerhin fünf Partien gingen in den Entscheidungssatz. Zwei Doppel wurden zu Beginn verloren, doch im Gegensatz zum Hinspiel wurde jetzt auch in der Mitte gepunktet, das reichte bei der positiven Bilanz im oberen und unteren Paarkreuz für den sicheren Sieg.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Heinz Peter Conen (2), Willibert Steurer (1), Wilfried Längen (1), Matthias Moesges (1), Claus Dürselen (2), Frank Dahmen (1)
im Doppel: Wilfried Längen / Frank Dahmen (1)

2.HKK 2: CVJM Kelzenberg IV – SFG Theo Neuss 1:9

Die ohnehin schon vereinsbedingt dezimierte Vierte aus Kelzenberg hatte durch den verletzungsbedingten Ausfall ihrer Nr. 3, Ralf van der Mirden, selbst keine Aussenseiterchance mehr. Gegen den Tabellenvierten Theo Neuss konnte nur das Doppel Ralf Pöstges / Hans-Gerd Schumacher glänzen und den einzigen Punkt für die im Tabellenkeller überwinterten Kelzenberger erspielen.

Erwähnenswert noch das starke Einzel vom angeschlagenen Ralf Pöstges, der im fünften Satz nichts mehr entgegenzusetzen hatte und dadurch seinem Gegner zum Sieg gratulieren musste. Sowie die noch unglücklichere Niederlage von Neuzugang Sebastian Schmitz, ebenfalls im fünften, nach 2:0 Führung. Sein Spiel kam aber einem Sieg gleich, zeigte sich doch welches Potenzial in ihm steckt. Immerhin hatte er acht Jahre nicht mehr gespielt und seitdem auch nur zwei Mal trainiert.

Zu seinem ersten Spiel in der zweiten Kreisklasse kam, bedingt durch den Ausfall von Ralf van der Mirden, Tim Biederbeck. Mannschaftsführer Dirk Ischen ermöglichte damit dem talentiertesten und erfolgreichsten Jugendspieler Kelzenbergs weitere wichtige Erfahrungen auf seinem Weg nach oben zu sammeln. Der darüber hocherfreute 14-jährige spielte mehr als ordentlich sowohl im Doppel an der Seite von Dirk als auch im Einzel.

Durch diese beiden Lichtblicke war der Abend nun nicht ganz verloren.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: -

im Doppel: Ralf Pöstges/Hans-Gerd Schumacher (1)

3.HKK 4: CVJM Kelzenberg V – TTC GW Vanikum III 8:0

Nach einer guten Stunde war alles vorbei. In einem mehr als einseitigen Match machte die Fünfte mit dem Gegner kurzen Prozess. Detlef Böcker gab in einem Einzel einen Satz ab, sonst hätte man denken können, das Ergebnis wäre kampflös zu Stande gekommen.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Peter Schiffer (2), Detlef Böcker (2), Herbert Brunn (1), Stefan Trottnow (1)

im Doppel: Frank Bäumer / Herbert Brunn (1), Peter Schiffer / Detlef Böcker (1)

3.HKK 2: SG RW Gierath V - CVJM Kelzenberg VI 0:8

Der Tabellenführer im Winterschlaf; anders kann man den überraschenden Sieg der Sechsten des CVJM nicht beschreiben. In Gierath gehen die Uhren vielleicht etwas langsamer, denn dass schon der erste Rückrundenspieltag anstand war den Spielern aus Gierath wohl nicht bekannt. Jedenfalls traten sie an eigener Platte nicht an und so wurde

das Spiel mit 8:0 für die mit Christian, Holger, Torsten und Stefan angetretenen Kelzenberger gewertet.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel:

im Doppel:

Senioren-Bezirksliga 2: CVJM Kelzenberg – DJK Holzbüttgen 1:6

Kelzenberger Senioren ohne Chance

Gegen den Tabellenführer Holzbüttgen unterlag die Seniorenmannschaft des CVJM Kelzenberg deutlich mit 1:6. Erneut konnte Kelzenberg nicht in Bestbesetzung antreten. Zudem merkte man während des Spiels, dass den Kelzenberger Spielern nach der Weihnachtspause noch einige Trainingseinheiten fehlen. Die gegnerische Mannschaft, die sich überwiegend aus Spielern der Herren Regional- und Landesliga-Mannschaft von Holzbüttgen zusammensetzte, spielte bereits in den Eingangsdoppeln ihre Überlegenheit voll aus.

Obwohl Heinrich Winkler und Ralf Maywald sich mächtig ins Zeug legten und nicht schlecht spielten, reichte es lediglich zu drei knappen Satzverlusten. Immer wenn es eng wurde, konnten ihre Gegner eine Schippe drauf legen und sich den wichtigen nächsten Punkt sichern. Andre Buntenbroich und Frank Jansen gelang nach verlorenem 1. Satz ein 14:12 Achtungserfolg im 2. Satz. Nachdem der 3. Satz dann hoch verloren ging, steigerten sich die Beiden noch einmal. Allerdings hatten sie im 4. Satz knapp mit 11:13 das Nachsehen.

Drei verlorene Einzel im oberen Paarkreuz in jeweils drei Sätzen zeigt die eindeutige Dominanz der Holzbüttgener Spieler. Egal was Winkler und Buntenbroich in den Spielen auch versuchten, sie waren absolut ohne Chance. Jansen, der nach längerer Verletzungspause erstmals wieder zum Schläger griff, konnte sich in einem ausgeglichenen Match gegen seinen Gegner in vier Sätzen durchsetzen. Allerdings fehlte ihm in einigen Ballwechseln schon noch die nötige Sicherheit. Maywald benötigte einige Zeit, um sich auf das Spiel des Gegners einzustellen. Im 2. und 3. Satz hielt er zwar gut mit und hatte aber das Pech, dass die Leistungssteigerung dennoch nicht zu einem Satzgewinn reichte, da sein Gegner dann, wenn es drauf ankam, einen punktbringenden Ball spielte.

Insoweit konnte man nach dem Spiel nur das Resümee ziehen, dass Kelzenberg in dieser Saison eindeutig in der falschen Klasse spielt und man die Spiele als bessere Trainingseinheit abhaken muss.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Frank Jansen (1)

im Doppel: -

2.Schüler KK: CVJM Kelzenberg – TTC GW Vanikum 7:3

Endlich mal ein richtig spannendes Spiel für die Kelzenberger Schüler. Bis zum 3:3 hielt der Gegner aus Vanikum überraschend gut mit, ehe vier Punkte in Folge doch noch der Heimmannschaft zum erwarteten Sieg verhalfen.

Nach einem 1:1 in den Eingangsdoppeln hatte Max Knappe in seinem ersten Einzel

knapp das Nachsehen. Doch im zweiten Einzel hatte er das Glück des Tüchtigen und gewann im Entscheidungssatz mit 11:9. Auch Toni Geerkens musste sich im ersten Match geschlagen geben, holte aber dann den letzten Punkt zum Sieg. Tim Biederbeck und Maximilian Lemke punkteten jeweils doppelt.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Tim Biederbeck (2), Max Knappe (1), Maximilian Mechler (2), Toni Geerkens (1)

im Doppel: Dennis Mike Rademacher / Toni Geerkens (1)